

GOTTESDIENST zuhause - 29.03.2020

Hausgottesdienste für die Familie, Gottesdienste für Dich!

Aktuell können wir keine gemeinsamen Gottesdienste im Gemeindezentrum feiern und wollen den Staat und die Regierenden unterstützen, damit der Virus sich langsamer verbreitet. Deshalb findest Du hier eine Anleitung, wie Du einen Hausgottesdienst alleine, mit Freunden oder in der Familie, mit dem Ehepartner oder in der WG zuhause feiern kannst. Falls Du Kinder hast, beachtet den Anhang, darin findest Du Hilfestellung, um auch die Kinder mit einzubeziehen.

“Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich in ihrer Mitte.” (Mt. 18,20)

1. Gemeinsamer Beginn:

Sucht euch einen schönen Ort, an dem Ihr Gottesdienst feiern möchtet. Ihr könnt den Wohnzimmertisch freiräumen und Euch rundherum setzen oder den Gottesdienst am Esstisch feiern. Vielleicht habt ihr ein Kreuz daheim, das Ihr in die Mitte legen oder stellen könnt. Ihr könnt auch z.B. eine Kerze anzünden.

Beginnt den Gottesdienst mit einem gemeinsamen Gebet. Ladet Gott ein, hier und heute in eurer Gemeinschaft zu wirken und euch zu begegnen. Wenn ihr musikalisch seid, bietet es sich auch an, gemeinsam ein oder zwei Lobpreislieder zu singen. Z.B. *Die Liebe des Retters* (<https://youtu.be/lqb7Y7XksaU>) und *Nun hält mich nichts mehr* (https://youtu.be/s33QFQ_rfNE¹)

2. Bibellesung:

Lest jetzt gemeinsam Joh. 20,1-18 in einer für alle gut verständlichen Übersetzung. Idee: Lest den Text in den verschiedenen Rollen. Du brauchst dafür eine gemeinsame Übersetzung und die Aufteilung der Rollen in Sprecher, Maria, Engel und Jesus.

(Wenn ihr Kinder habt, könnt ihr die Stelle auch noch in einer Kinderbibel lesen. Beachtet den Anhang!)

3. Bibeltext nacherzählen (ca. 10 min):

Erzählt das Gehörte aus verschiedene Perspektiven nach. Wie hat das wohl Maria, Petrus oder Johannes erlebt? Einer erzählt, die anderen dürfen kurz ergänzen.

- Welche Personen werden erwähnt? Wie haben sie sich wohl gefühlt?
- Was passiert in welcher Reihenfolge?
- Was wollen andere ergänzen?
- Gibt es etwas, dass dich überrascht hat? Hast du Fragen?

4. Input (ca. 13 min):

Schaut euch jetzt die Videobotschaft von Pastor Paul an (<https://youtu.be/ZZ4dgP4dKOE>).

¹ Text in den Kommentaren

5. Austausch zum Bibeltext/Video (ca. 15-20 min):

- a. Was spricht Dich an?
- b. Was oder Wen suchst Du?
- c. Was sagt dieser Text über Jesus aus?
- d. Wer ist Jesus für Dich? Was begeistert Dich an ihm?
- e. Wofür bist Du Jesus dankbar?

6. Gemeinsames Gebet: Lobt und dankt Jesus für das, wie er ist und was er gemacht hat. Tauscht Euch über Eure Anliegen aus und betet füreinander. Betet gemeinsam für die Gemeinde, für euer Umfeld, für geistlichen Aufbruch.

7. Abschluss: Schließt den Hausgottesdienst mit einem gemeinsamen Vaterunser, evtl. kann eine Person auch noch einen Segen für die Anderen sprechen (z.B. 1.Thess. 5,23-24).
Und zu Letzt: Macht ein Foto von Euch und schickt es an paul.reichenbach@feg.de. Im nächsten Video wollen wir die Bilder von allen Gruppen zeigen und uns auf diese Weise vernetzen.

Anhang: Kinderprogramm

Der Gedanke "Wen" statt "Was" suchen wir, kann für Kinder ziemlich schwer verständlich sein. Dennoch ist die Geschichte auch für Kinder spannend und interessant.

Als **Hinführung** zum Thema könnte man beispielsweise Verstecken, Topf schlagen oder Blinde Kuh spielen. Vielleicht habt ihr Euch mal beim Einkaufen oder im Zoo verloren und habt Euch gesucht... Maria von Magdala hat auch einmal jemanden, der ihr sehr wichtig war verloren.

Die **Bibelstelle** eignet sich dann sehr gut für ein kleines Wohnzimmer-Theater (das Grab kann man z.B. aus Kartons, Decken, Stühlen bauen). Das Theater sollte damit enden, dass jemand hinter Maria von Magdala ihren Namen ruft und sie sich zu ihm umdreht. Die Kinder müssen erraten, wer ihren Namen rief (darf natürlich nicht schon vorher verraten werden).

Der **Kerngedanke** könnte sein: Wenn wir Jesus suchen (und ihn vielleicht anders erwarten), findet er uns.